Download am 14.07.2025
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/3832/kroatien/zahntechniker/01-01-1997

Berufsprofil

Zahntechniker

Bezeichnung in Landessprache:

Zubotehničar/Zubotehničarka

Land:

Kroatien

Alternative Bezeichnungen im Zeugnis:

Dentalni tehničar

Gültigkeit:

seit 01.01.1997

Bereich der beruflichen Bildung:

Berufliche Erstausbildung

Lernziele und Berufsbild:

Die Ausbildung zum Zahntechniker im Gesundheitswesen hat neben den gesetzlich festgelegten gemeinsamen Zielen in der mittleren Schulbildung das Ziel der Aneignung von Kenntnissen und Fertigkeiten, welche durch das Ausbildungsprogramm zur Arbeit in der Zahntechnik und Stomatologie befähigen.

Aufgaben:

Das Ziel des fachbezogenen Teils des Unterrichtsprogrammes wird durch die Umsetzung folgender Aufgaben erreicht:

- Erwerben von Kenntnissen und Fertigkeiten, welche die Schüler zur selbstständigen Anfertigung von unterschiedlichen festsitzenden und abnehmbaren Prothesenkonstruktionen (festsitzender und abnehmbarer Zahnersatz) befähigen.

Download am 14.07.2025
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/3832/kroatien/zahntechniker/01-01-1997

- Befähigung der Schüler zur Teamarbeit mit dem Zahnarzt.
- Befähigung der Schüler in der Handhabung von verschiedenen zahntechnischen Instrumenten und Apparaten im zahntechnischen Labor.
- Kennenlernen der Arten, der Zusammensetzungen und Eigenschaften der dentalen Grund- und Hilfsstoffe sowie deren Verhalten während des technologischen Prozesses der Anfertigung von festsitzenden und abnehmbaren Prothesen.
- Entwicklung von Berufsgewissen und Verantwortung.
- Vermitteln von allgemeinen und besonderen Inhalten des Arbeitsschutzes.
- Vermitteln von Wissen und Befähigung der Schüler zu einer hygienisch sicheren Arbeitsweise.
- Entwicklung des Sinnes für Ästhetik.

Die fachspezifischen Inhalte haben die Aufgabe:

- den Schülern zu ermöglichen, zusammenhängende Fachkenntnisse zu erwerben und kreative Fähigkeiten zu entwickeln und zu fördern.

Die berufsspezifischen Inhalte bilden eine Einheit von Theorie und Übungen.

Die fachtheoretischen Inhalte vermitteln den Schülern Wissen über:

- den Aufbau und die Funktion des Gebisses, Folgen, die nach teilweisen und vollständigem Zahnverlust entstehen,
- die unterschiedlichen Arten von festsitzenden und abnehmbaren Prothesen sowie die fertigungstechnische Ausführung der Arbeiten als therapeutische Mittel,
- Arten zahntechnischer Werkstoffe und Technologie ihrer Anwendung.

Die Übungen ermöglichen dem Schüler:

- Fertigkeiten zu erwerben, um festsitzenden und abnehmbaren Zahnersatz herzustellen und sie in einem Dentallabor umzusetzen,

Download am 14.07.2025
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/3832/kroatien/zahntechniker/01-01-1997

- die Handhabung unterschiedlicher zahntechnischer Apparate und Instrumente zu erlernen,
- die Teamarbeit mit dem Zahnarzt und die berufliche Tätigkeit, sowie das Arbeiten auf dem Gebiet der Zahnmedizin kennenzulernen.

Einen Teil der berufsspezifischen Inhalte bildet das Fachpraktikum, das Sie in Gesundheitseinrichtungen - zahntechnischen Labors – ausübten und auf diese Weise die Komplexität der Tätigkeit unter realen Bedingungen eines Zahntechnikers kennenlernten. Die praktische Arbeit erfolgte unter Anleitung eines Angestellten des Gesundheitswesens in Gesundheitseinrichtungen. Ein Teil des Ausbildungsprogrammes ist der fakultative Unterricht, welcher kein Pflichtfach ist und durch die Schule organisiert wird.

Zentrale Inhalte:

Siehe 'Übersetzte Ausbildungsregelung'.

Praxisanteil und Ort:

Auf die insgesamt vier Schuljahre berechnet haben die Schüler/innen im Schnitt etwa 16 Stunden pro Woche verpflichtenden allgemeinbildenden Unterricht und etwa 16 Stunden fachtheoretischen Unterricht. Der Lehrplan gibt für die Praktika, die im 2., 3. und 4. Schuljahr vorgesehen sind, durchschnittlich 84 Stunden an. Je nach Stundenzahl pro Woche im Praktikumsunternehmen wären das etwa zwei bis drei Wochen pro Jahr. Umgerechnet auf den Fachpraxisanteil pro Woche in vier Jahren wären das etwa 2 Stunden, wenn pro Schuljahr 35 Wochen zugrunde gelegt werden. Insofern handelt es sich bei dem "Zubotehničar" um einen vollzeitschulischen überwiegend theoretisch ausgerichteten Bildungsgang, wobei die Hälfte des theoretischen Unterrichts aus allgemeinbildenden Fächern besteht.

Ausbildungsdauer:

4 Jahr(e) 0 Monat(e)

Ausbildungsregelung im Original:

kroatien-lehrplan-zahntechniker-2007-hr 497.34 KB

Übersetzte Ausbildungsregelung:

kroatien_zubotehnicar_zahntechniker_1997_de_0 376.87 KB

Der Beruf ist reglementiert:

Nein